



# Sicherheit im Smart Home: Einbrecher durch Anwesenheitssimulation abschrecken

2021 gab es laut Polizeilicher Kriminalstatistik 54.236 Einbrüche oder Einbruchversuche. Doch die gute Nachricht: Mit einem gut gesicherten Haus bzw. einer Wohnung und dem richtigen Verhalten, indem Sie z. B. Türen abschließen oder Fenster geschlossen halten, müssen Sie sich keine allzu großen Sorgen machen. Im Smart Home können Sie sich zusätzlich absichern – durch die sogenannte Anwesenheitssimulation. Was es damit auf sich hat, erklären wir hier.

## Unbewohnt wirkende Wohnungen sind bei Einbrechern beliebt

Fahren Sie manchmal mit gemischten Gefühlen in den Urlaub? Natürlich freut man sich auf die anstehende Auszeit und neue Abenteuer. Gleichzeitig machen Sie sich vielleicht aber auch Sorgen, ob während Ihrer Abwesenheit zuhause alles in Ordnung ist. Denn: Gerade Wohnungen oder Häuser, die unbewohnt wirken, sind beliebte Zielobjekte für Einbrecher – schließlich müssen sie hier kaum mit Gegenwehr rechnen. Natürlich können Sie Ihre Nachbarn fragen, ob Sie Ihr Haus im Auge behalten können, während Sie weg sind. Doch im [Smart Home](#) gibt es eine vielleicht sogar noch bessere Lösung: Die Abschreckung von Einbrechern durch die Anwesenheitssimulation.

## Für mehr Sicherheit: Anwesenheitssimulation mit Hilfe smarterer Lichtsteuerung



Quelle: Getty Images

Im Smart Home gibt es mehrere Möglichkeiten, Ihre Anwesenheit auch im Urlaub zu simulieren und Einbrecher dadurch abzuschrecken: Mit Hilfe [smarter LED-Lampen](#) können Sie das Licht per App von ihrem Urlaubsort aus abends einschalten; so als würden Sie gerade von der Arbeit nach Hause kommen. Alternativ können Sie Ihre Leuchten mit smarten Steckdosen auch nachträglich in das Heimnetzwerk einbinden, sodass diese ebenfalls per App aus der Ferne steuerbar sind.

Wenn Sie sich vor Ihrem Urlaub ein paar Minuten Zeit nehmen, ist die Einrichtung von Routinen mit festen Uhrzeiten eine komfortable Option. Legen Sie für jeden Wochentag fest, wann das Licht ein- und wieder ausgeschaltet werden soll. Alternativ können Sie beispielsweise mit einem [1&1 HomeServer \(+\)](#) oder einem [1&1 HomeServer Speed+](#) vernetzte Steckdosen zufällig schalten lassen: Legen Sie einfach einen Zeitraum fest und schon wird entweder ein einzelnes Smart Home-Gerät oder eine ganze Gruppe von Gadgets zufällig ein- und ausgeschaltet. Einfacher können Sie nicht vortäuschen, gerade zu Hause zu sein.

**Jetzt ohne Angst vor Einbrechern in den Urlaub fahren – mit den 1&1 Smart Home LED-Lampen die eigene Anwesenheit simulieren**



Quelle: AVM

Sie machen gerade Urlaub an der Nordsee, in Italien oder am anderen Ende der Welt, wollen aber zuhause für Sicherheit sorgen und Ihr Haus oder Ihre Wohnung bestmöglich vor Einbrechern schützen? Das ist mit Hilfe der Anwesenheitssimulation durch 1&1 Smart Home LED-Lampen kein Problem. Die [Einrichtung der 1&1 Smart Home LED-Lampen](#) ist dabei genauso einfach wie deren Steuerung von unterwegs aus. Mit wenigen Klicks in der App können Sie Ihre Lampen in den unterschiedlichen Räumen zu jeder Tageszeit in verschiedenen Farbtönen ein- und ausschalten oder sogar zusätzlich stufenlos dimmen. Damit wirkt es so, als wären Sie zuhause, obwohl Sie gerade Ihre Füße in den Sand strecken oder einen Cocktail an der Hotelbar genießen.

## Über die 1&1 AG

Die 1&1 AG ist ein börsennotierter Telekommunikationsanbieter mit Sitz in Montabaur. Das Unternehmen gehört zum Konzernverbund der United Internet AG.

1&1 betreibt als erster Netzbetreiber Europas ein vollständig virtualisiertes Mobilfunknetz auf Basis der innovativen Open-RAN-Technologie. Neben einem umfassenden Mobilfunkportfolio werden Breitbandanschlüsse angeboten, die zumeist auf dem deutschlandweiten Glasfaser-Transportnetz von 1&1 Versatel sowie auf regionalen Netzen von City Carriern und der Deutschen Telekom basieren.

Während die Marke 1&1 Value- und Premiumsegmente adressiert, sprechen die Discount-Marken des Konzerns preisbewusste Zielgruppen an.

## Ihr Pressekontakt

Thomas Kahmann

Telefon: +49 2602 / 96 – 1276

E-Mail: [presse@1und1.de](mailto:presse@1und1.de)